

Blanco

Investition am Stammsitz

Mittwoch, 15.12.2021

Blanco investiert am Unternehmensstammsitz in Oberderdingen einen siebenstelligen Betrag in ein neues Produkt- und Innovationscenter. Der Spezialist hochwertiger Systemlösungen für den Wasserplatz in der privaten Küche lässt dazu ein mehrstöckiges Gebäude umbauen und auf eine zukunftsorientierte Produktentwicklung hin ausrichten. Das Produkt- und Innovationszentrum soll verschiedene Teams aus den Bereichen Global Products sowie Research & Development (R&D) beherbergen, die aktuell noch verstreut untergebracht sind.

„Wir freuen uns, diese enorme Investition am Stammsitz dank unseres erfolgreichen Wachstums tätigen zu können. Das Produkt- und Innovationszentrum wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimale Bedingungen bieten, um kollaborativ und interdisziplinär an den ‚Blanco Units‘ der Zukunft zu arbeiten“, betont CEO Frank Gfrörer. „Hier bündeln wir unsere gesamte Kompetenz, um mit agilen Methoden und dem exzellenten Zusammenspiel aller Beteiligten bedarfsgerechte Lösungen für die internationalen Märkte zu entwickeln“, so der Chef der Blanco Gruppe.

Mit den hochwertigen Systemlösungen für alle Tätigkeiten rund ums Trinken, Vorbereiten und Saubermachen will Blanco den Menschen in der Küche am täglich hoch frequentierten Wasserplatz spürbar mehr Komfort und Freude in den Alltag bringen. Alle Komponenten der „Units“ – von der Armatur, dem Wassersystem über die Spüle bis zur Unterschrankorganisation – werden am Stammsitz entwickelt und designt.

Ausgelöst durch die starke Nachfrage hat Blanco in den vergangenen Jahren in zahlreichen Bereichen und Standorten weltweit investiert – allein im Jahr 2020 mehr als 18 Mio. Euro in Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Produktionsstandorte, in die Logistik sowie in die Digitalisierung. Erst vor kurzem wurde außerdem das neue Test- und Trainingscenter am Stammsitz in Betrieb genommen.

Durch die räumliche Zusammenlegung der Teams im neuen Produkt- und Innovationszentrum werden sich laut Blanco völlig neue Möglichkeiten in der agilen Produktentwicklung ergeben. Darüber hinaus sollen in dem dreistöckigen Gebäude, das 1.600 Quadratmeter umfasst, zeitgemäße Bürokonzepte realisiert werden. So werde beispielsweise ein Teil der Arbeitsplätze mobil und frei nutzbar sein, was wiederum Home-Office-Konzepte unterstützte. Fest belegte Arbeitsplätze, Rückzugsräume, Flächen zur Nutzung für Projektarbeit, Technikpools, Kommunikationsbereiche sowie Bereiche für konzentriertes Arbeiten runden das moderne Konzept ab. Die Umbaumaßnahmen sollen bis Mitte 2022 weitestgehend abgeschlossen sein, so dass im dritten Quartal das Gebäude von rund 95 Mitarbeitern bezogen werden kann.

Investition am Stammsitz

Links

- [Blanco](#)